



Frankfurt am Main,
24. Januar 2024

DLG-Forum Rindermast am 22./23. Februar 2024 in Hohenroda: Jetzt anmelden!

5. Ausgabe des jährlichen überregionalen Austauschs – internationaler Rindfleischmarkt, aber auch Stallbau für mehr Tierwohl im Fokus – Anmeldung ab sofort möglich

Unter dem Leitthema „Betriebliche Stärken erkennen und eine intelligente Vermarktung aufbauen!“ findet am 22. und 23. Februar 2024 im nordhessischen Hohenroda bei Kassel die 5. Ausgabe des DLG-Forums Rindermast statt. Auch dieses Jahr treffen sich Deutschlands Rindermäster, Fressererzeuger und Berater zum jährlichen überregionalen Austausch über ihre ökonomischen Ergebnisse und diskutieren neue Wege in der Rindermast und Fressererzeugung. Teilnehmer können sich ab sofort anmelden, Anmeldeschluss ist Freitag, 9. Februar 2024.

Das Forum beschäftigt sich mit den vielen neuen Herausforderungen in Bullenmast und Fressererzeugung und bietet Spezialisten in der Fleischrinderhaltung eine exklusive Plattform zum intensiven Informationsaustausch mit Berufskolleginnen und -kollegen sowie Mitarbeitenden der freien und Officialberatungen.

In den beiden Eingangsvorträgen werden sich Dr. Claus Deblitz vom Thünen-Institut für Betriebswirtschaft mit dem Thema „Rindfleischmärkte, Produktion und Aussichten“ beschäftigen sowie Prof. Dr. Matthias Upmann von der Technischen Hochschulen Ostwestfalen-Lippe die Frage aufgreifen, ob Qualitätsrindfleisch von Holstein-Bullen eine Utopie darstellt.

Im ersten Arbeitskreis geht es dann um die Datennutzung für eine effizientere Fütterung. Hierbei gehen Petra Rauch von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft und Dominik Schmedt, Landwirt aus Stemwede im Kreis Minden-Lübbecke in NRW, der Frage nach, welche Rolle die Waage am Futtermischwagen hierbei einnehmen kann und sollte. Parallel geht Eckart Schlamann von der entra Hof Schlamann GmbH & Co. KG dem Thema „Führung“ auf den Grund.

Am Abend schließen sich dann die Betriebszweigauswertung 2022/23 an, bei denen exklusiv die Betriebe und deren Berater ihre BZA vergleichend bewerten, die sich auch an der Erhebung beteiligt haben.

Der zweite Tag steht dann im Zeichen von Transparenz in der Viehvermarktung, vertreten durch Paul Berghuis von der Berghuis Kälberhandel GmbH, sowie Stallum- und -neubau, welche in Bezug auf Machbarkeit und Blick auf das, was kommt, von Willem Tel und Andreas Pelzer vertreten werden. Beide Referenten kommen vom Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse in Ostinghausen.

Die Veranstaltung endet mit einer Betriebsbesichtigung, die dieses Jahr erstmals im virtuellen Format durchgeführt wird.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich bei Marieke Wijn vom DLG-Fachzentrum unter E-Mail m.wijn@dlg.org bzw. Tel.: +49 (0)69 24788-374, das vollständige Programm mit weiteren Informationen ist [unter diesem Link](#) abrufbar.

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 170,00 € je Person, darin enthalten sind die Tagungsgebühr, die Tagungsunterlagen zum Download, das Abendessen am 22. Februar 2024 mit einem Getränk sowie die Kaffeepausen und ein Mittagessen am 23. Februar 2024.

Presse-Kontakt

Dr. Frank Volz

Pressereferent

+49 69 24788-224

f.volz@dlg.org

Über die DLG

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, ist offenes Netzwerk und fachliche Stimme der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Ihr Ziel ist es, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat über 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie, testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel und erarbeitet in zahlreichen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.